

# Maya Graf oder Eric Nussbaumer

Bei den Baselbieter Ständeratswahlen empfiehlt der MV BL entweder Maya Graf oder Eric Nussbaumer zur Wahl.

Im Baselbiet stehen am 20. Oktober 2019 die Ständeratswahlen im Fokus der Auseinandersetzung. Der Kanton Basellandschaft kann als Halbkanton nur eine Vertreterin bzw. einen Vertreter für den Ständerat nach Bern entsenden. Diesen Sitz hatte in den letzten 12 Jahren unser nun zurücktretendes Verbandsmitglied Claude Janiak aus Binningen inne. Für seine Nachfolge empfiehlt der Vorstand des MV BL entweder den Sozialdemokraten Eric Nussbaumer oder die Grüne Maya Graf zur Wahl. Beide haben ihr Einverständnis zu den untenstehenden sechs mietpolitischen Forderungen des MV BL gegeben. Sie haben zudem auch ihren Tatbeweis in Bern schon erbracht. Im Sommer dieses Jahres stimmten sie, wie auch die wieder für den Nationalrat kandidierende Samira Marti, gegen die von der Immobilienlobby eingereichten Vorstösse, welche die Aufweichung der mietrechtlichen Schutzbestimmungen fordern und somit zur Einführung der Marktmiete führen.

Auf keinen Fall für den Ständerat wählbar ist aus Sicht der Mieterinnen und Mieter die freisinnige Daniela Schneeberger. Sie hat sich schon zur ihrer Zeit als Landrätin stets für die Interessen des Hauseigentümergebietes eingesetzt. Sie war mehrfach federführend bei den kantonalen Steuervorlagen. Diese hatten alle das Ziel einer Besserstellung der Wohneigentümer, die unter dem Strich auf Kosten der Mieterinnen und Mieter geht.

Unsere Unterstützung beruht auf der Zustimmung zu sechs mietpolitischen Forderungen, welche der Vorstand den Kandidierenden unterbreitet hat. Ihr Einverständnis zu diesen Forderungen hat nebst Graf und Nussbaumer auch die Ständeratskandidatin Elisabeth Augstburger (EVP) gegeben. Als Landrätin hat sie jedoch für die steuerliche Privilegierung der Wohneigentümer wie auch

gegen die Transparenz der Anfangsmieten gestimmt. Aus diesen Gründen sieht der Vorstand von einer Unterstützung ab.



*Maya Graf*

«Die Förderung des gemeinnützigen Wohnungsbaus ist wichtig: Die Entwicklung des Siedlungsgebiets nach innen kann nur gelingen, wenn wir lebendige und attraktive Quartiere schaffen mit zahlbaren Wohnungen und Gewerberäumen und Aussenräumen mit viel Grün. Genossenschaften, die nicht dem Renditedruck ausgesetzt sind, müssen hier eine wichtigere Rolle übernehmen können.»



*Eric Nussbaumer*

«Der jüngste Angriff der Immobilienlobby im Parlament richtet sich immer gegen die kostengünstigen Mieten und gegen das bestehende Mietrecht. Die Lobby will mehr Rendite für die Immobilieneigentümer, ohne dass sie dafür mehr leisten müssen. Dagegen werde ich mich auch im Ständerat zur Wehr setzen. Nur Fairness bringt unser Land voran – das gilt auch für den Wohnungsmarkt.»

## 6 Mietpolitische Forderungen des MV BL

- Die Interessen der Mieterinnen und Mieter müssen auf allen Ebenen der Politik, der Verwaltung und auch der Öffentlichkeit gestärkt werden.
- Ja zur eidgenössischen Volksinitiative des Mieterinnen- und Mieterverbands «Mehr bezahlbare Wohnungen», welche voraussichtlich im Februar 2020 zur Abstimmung gelangt.
- Nein zu den im Parlament von der Immobilienlobby eingereichten parlamentarischen Vorstössen zur Revision des Mietrechts, welche einen weiteren Schritt in Richtung Marktmiete bedeuten.
- Keine Änderung der Wohneigentümmietwertbesteuerung, die zu Lasten der Mieterinnen und Mieter geht.
- Es kann nicht angehen, dass die Kosten der Energiewende einseitig von den Mieterinnen und Mietern getragen werden müssen.